



WOCHEN INFO

Sonntag 2.2. – 9.2.25

„Glaube und Gemeinschaft“



Maria Himmelfahrt

Maria Rast

Maria Himmelfahrt

Maria Rast

So 2.2	9.00	HI. Messe Kerzenssegnung - Blasiussegen	10.15	HI. Messe Kerzenssegnung - Blasiussegen
	18.00	Abendmesse Blasiussegen		
Mo 3.2	19.30	Glaubensgespräch		
Di 4.2	15.00	Babytreff		
Mi 5.2				
Do 6.2				
Fr 7.2				
Sa 8.2				
So 9.2	9.00	HI. Messe Intention: für + Mila Viklitzky zum 20 Todestag Sammlung Osteuropahilfe der Caritas	10.15	HI. Messe Sammlung Osteuropahilfe der Caritas
	18.00	Abendmesse Sammlung Osteuropahilfe der Caritas		
HI. Messe in Gablitz: Samstag, 18.00h (WZ) Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche				

4. So. i. Jahreskreis

L 1: Mal 3,1-4; L 2: Hebr 2,11-12.13c-18M; Ev: Lk 2,22-40 (oder 2,22-32)

Altersweitsichtigkeit

Manche Menschen werden im Alter griesgrämig, verbittert oder kleinlich. Andere bekommen einen weiten Horizont und leuchtende Augen. Manche leben ganz in ihrer Vergangenheit und kreisen um Erinnerungen. Andere strecken sich aus nach dem Kommenden und sind neugierig auf die Zukunft. Die eine wie auch die andere Haltung hat Einfluss auf die Wahrnehmung der Gegenwart.

Als das Jesuskind von seinen Eltern in den Tempel gebracht wird, begegnen diese zwei alten Menschen, die der zweiten Kategorie angehören: Simeon und Hanna. Beide sind reich an Lebenserfahrungen, haben bestimmt viel Schweres zu bestehen

gehabt, manche Enttäuschung erfahren und erlebt, wie dieser oder jener Lebensraum zerplatzt ist. Sie leiden unter aktuellen Unheilserfahrungen, die sie miterleben, sehnen sich nach Rettung und Erlösung daraus und spüren, dass ihre Lebensuhr bald abgelaufen sein wird.

Simeon und Hanna sind überaus helllichtige Menschen. Sie halten Ausschau nach dem, was Heil und Licht bringt. Und sie sind geistesgegenwärtig. Sie nehmen wahr, dass sich jetzt, in der Gegenwart, in der Begegnung mit diesen Menschen Heil ereignet, dass sie ein Lichtblick sind.

Alfred Jokesch

